Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 265
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Simon Weiß (PIRATEN)

vom 26. Mai 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2015) und **Antwort**

Fortschreibung IT-Bestands- und Planungsübersicht

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wird die IT-Bestands- und Planungsübersicht 2015 rechtzeitig zum Berichtstermin, 31. August (Drs. 17/1400, II.A.14.10) und den Haushaltsberatungen im Herbst vorliegen? Zu welchem Stichtag werden die dortigen Darstellungen gültig sein?

Zu 1.: Die Erstellung des Berichts liegt im Zeitplan, so dass nach jetzigem Stand eine termingerechte Berichterstattung erfolgen wird.

Der Stichtag der Erhebung ist der 31.03.2015.

Derzeit werden die - noch nicht vollständig vorliegenden - Berichte qualitätsgesichert und ggf. korrigiert. Insbesondere im Bereich der IT-Maßnahmen nimmt der Abgleich der eingereichten Berichte mit den Anmeldungen zum Haushalt 2016/2017 großen Raum ein.

2. Kann der Senat die in der IT-Bestands- und Planungsübersicht 2014, Drs. 17/1926 (Anlage 5a)), als
a) „kommerziell Andere“,
b) „OS Andere“ oder
c) „Embedded ThinClient“
bezeichneten Betriebssysteme genauer aufschlüsseln?

Zu 2.: Bei einer erheblichen Anzahl an „anderen“ als in der redaktionell geführten Liste der Arbeitsplatz-Betriebssysteme, werden stets die korrekten Bezeichnungen erfragt und ggf. in die kommende Erhebung einbezogen.

So wurde zur Erhebung 2014 insbesondere „Android“ in die Auflistung genommen. Zur aktuellen Erhebung 2015 wurde zwischen „Windows 7 (32-Bit)“ und „Windows 7 (64-Bit)“ differenziert sowie „iOS“ und „Blackberry“ aufgenommen.

3. Kann der Senat die in der IT-Bestands- und Planungsübersicht 2014, Drs. 17/1926 (Anlage 5a)), als
a) „kommerziell Andere“ oder
b) „OS Andere“
bezeichnete Arbeitsplatz-Software genauer aufschlüsseln?

Zu 3.: Bei einer erheblichen Anzahl an „anderen“ als in der redaktionell geführten Liste der Arbeitsplatz-Software werden stets die korrekten Bezeichnungen erfragt und ggf. in die kommende Erhebung einbezogen.

Zur aktuellen Erhebung 2015 wurde die OpenSource-Software „OpenOfficeOrg“ auf die neue Bezeichnung „Apache OpenOffice“ umbenannt und das Produkt „Libre Office“ hinzugefügt.

Die im Bericht 2014 genannten von der Anzahl her erheblichen Installationen von „OpenSource andere“ teilen sich weit überwiegend auf die zuvor genannten Produkte auf.

4. Ist vorgesehen, zukünftig in der IT-Bestands- und Planungsübersicht, auch die Abhängigkeiten von Fachverfahren von bestimmten Betriebssystemversionen zu erfassen?

Zu 4.: Diese Daten werden bereits seit der Neukonzeption der IT-Bestands- und Planungsübersicht im Jahr 2009 erhoben. Die Festlegung welche der erhobenen Daten in welcher Form aufgeliefert werden, erfolgte im Projekt und mit dem ersten dem Parlament vorgelegten Bericht 2009. Dieser standardisierte Bericht wurde seitdem in einzelnen Punkten ergänzt. Die umfassend vorliegenden Daten zu den IT-Verfahren wurden bislang lediglich zusammengefasst und nicht detailliert aufgeführt.

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

5. Welche Teile der IT-Bestands- und Planungsübersicht müssen innerhalb des Senates abgestimmt werden, vgl. Drs. 17/1914? Woher rührte die Verzögerung in der Abstimmung für die IT-Bestands- und Planungsübersicht 2014?

Zu 5.: Im Ergebnis der Qualitätssicherung wurden viele Daten korrigiert. Ein Weglassen der Daten hätte die Aussagekraft des Berichts massiv geschmälert (z.B. Vollständigkeit, Zeitreihen). Daher wurde einer vollständigen, wenn auch verzögerten, Berichterstattung der Vorzug gegeben.

Berlin, den 03. Juni 2015

In Vertretung

Andreas Statzkowski
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juni 2015)